

BULLETIN 03/2015

13. Juli 2015



Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung ist auch während der Sommerferien für Sie da. Einzig die Schalteröffnungszeiten weichen vom Gewohnten ab. Ab sofort bis und mit 7. August 2015 sind die Büros der Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag: 08.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag bis
Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr
nachmittags geschlossen

Termine ausserhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen Ihnen eine sonnige Sommerzeit.

... und Betriebsamt

Während der Betriebs-/Sommerferien vom Montag, 06. Juli bis und mit Freitag, 07. August 2015 ist das Betriebsamt jeweils morgens von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet (nachmittags geschlossen). Montags ist das Betriebsamt nachmittags immer bis 18.00 Uhr geöffnet.

1. August-Feier in Birnenstorf

Feiern Sie mit uns den Nationalfeiertag! Die Schützengesellschaft schafft auch heuer wieder die Rahmenbedingungen für eine gemütliche 1. August-Feier auf dem Platz vor der ref. Kirche. Ein detailliertes Programm folgt rechtzeitig in alle Haushalte.

Helfen Sie mit, das 01. August-Feuer aufzuschichten

Alle, die Zeit und Lust haben, insbesondere auch Eltern mit ihren Kindern, sind herzlich eingeladen, beim Zusammentragen von Waldholz für das 1. August-Feuer auf dem Stutz mitzuhelfen. Treffpunkt: Mittwoch, 29. Juli 2015, 13:30 Uhr beim Mehrzweckgebäude (Kindergarten/Feuerwehrmagazin). Für den „Zvieri“ ist gesorgt.

Wir weisen darauf hin, dass das Feuer ausschliesslich aus im Wald zusammen getragenen Holz aufgeschichtet wird. Das Deponieren von anderem Material auf dem Feuerplatz ist nicht gestattet.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Das aktuelle Wetter lässt die Natur grünen und spriessen. Entlang von öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs kann dies zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen.

Die Grundeigentümer an solchen Lagen werden gebeten, ihre Bäume und Sträucher periodisch auf- und zurückzuschneiden.

Es gelten hierfür folgende Vorgaben:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von 4,50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,50 m betragen.
- Bei Pflanzungen und Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenverzweigungen muss die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,60 m und 3,00 m gewahrt bleiben. Einzelne, die Sicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone zugelas-

sen.

- Bei Verkehrssignalen, Hydranten und Strassenlampen müssen die Pflanzen besonders gut zurückgeschnitten werden.

Ersatzwahl Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2014/2017

Bekanntlich hat Yvonne Rauber-Bopp per 31. Dezember 2015 als Mitglied der Schulpflege demissioniert. Yvonne Rauber-Bopp gehört der Schulpflege seit dem 01.01.2009 an. Wir rufen in Erinnerung, dass die Ersatzwahl (1. Wahlgang) am Sonntag, 18. Oktober 2015 stattfindet.

Anmeldeverfahren

Wahlvorschläge sind von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens Freitag, 4. September 2015, 12.00 Uhr, einzureichen.

Im 1. Wahlgang kann jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten.

Werden nicht mehr wählbare Kandidaten/innen vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, werden die Vorgeschlagenen als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Das Formular zur Anmeldung von Kandidaten kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden (gemeindekanzlei@birnenstorf.ch), welche auch gerne Auskünfte erteilt.

Lehre beendet, Lehre begonnen

Stefanie Meier und Mario Schmid haben nach dreijähriger Lehre die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden.

Stefanie Meier hat das Diplom als Kauffrau mit Berufsmatura und Mario Schmid dasjenige als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienst erhalten.

Gemeinderat und Personal gratulieren den beiden jungen Berufsleuten zum Fähigkeitsausweis und wünschen ihnen für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Mitte August 2015 beginnen Laura Käser, Birnenstorf, als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung und Marc Bruder, Dättwil, als Fachmann Betriebsunterhalt bei der kommunalen Hauswartung/Technik ihre Ausbildung. Wir heissen die beiden herzlich willkommen und wünschen ihnen eine abwechslungs- und erfolgreiche Lehrzeit.

Personelles: Stefanie Meier springt zeitlich befristet für Anita Kuhn ein

Anita Kuhn, stellvertretende Leiterin Abteilung Finanzen / Steuern, ist unerwartet erkrankt. Die Zeichen für eine Genesung stehen erfreulicherweise gut, gleichwohl ist aber mit einem längeren, zeitlich noch nicht bestimmbareren Heilungsprozess zu rechnen.

Die Abteilung Finanzen / Steuern hat sich intern für diese Übergangszeit organisiert und wird dabei von Stefanie Meier, welche ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung dieser Tage erfolgreich abgeschlossen hat, bis auf weiteres unterstützt.

Gemeinderat und Mitarbeitende wünschen Anita Kuhn eine baldige und erfolgreiche Genesung und freuen sich sehr, sie möglichst bald wieder in ihrem Kreis zu haben.

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle konsequent beachten!!

Die Wertstoffsammelstelle (für Glas, Aluminium, Blech, Textilien, etc.) bei der Mehrzweckhalle

steht zu folgenden Zeiten zur Benützung offen:

Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, 08:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr

Im Bewilligungsverfahren um die nicht gänzlich immissionsfrei zu betreibende Anlage hat der Gemeinderat den Anwohnern obige Öffnungszeiten zugesichert und sieht sich in der Verantwortung, diese Zusage auch durchzusetzen. Trotz entsprechenden Aufrufen kommt es leider immer wieder vor, dass die Entsorgungsstelle ausserhalb der Öffnungszeiten (ua auch sonntags!) und auch von offensichtlich auswärtig wohnhaften Personen benützt wird. In jenen Fällen, in denen der Gemeinderat der Personalien habhaft wird, spricht er eine Busse aus. Entsprechende Beobachtungen bitte jeweils zeitnah der Gemeindekanzlei melden.

Derzeit werden weitere Abhilfemassnahmen geprüft (in Abklärung sind eine Einzäunung der Anlage oder deren Videoüberwachung).

Nach wie vor, setzt der Gemeinderat aber auch auf die Vernunft und die Rücksichtnahme!

Evaluation Tagesstrukturen in Vorbereitung

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 27. November 2012 der Einführung von Tagesstrukturen auf Beginn des Schuljahres 2013/2014 im Rahmen des vorgelegten Konzeptes für eine Pilotphase von 3 Jahren zugestimmt und genehmigte insbesondere die Bemessungsgrundlagen für die Gemeindebeiträge und darauf basierend für die dreijährige Pilotphase einen jährlichen Gemeindebeitrag in der Höhe von CHF 120'000.00 und einen einmaligen Beitrag von CHF 17'450.00 „Aufbaukosten“. Mit dem Projekt wurde auf Beginn des Schuljahres 2013/2014 gestartet, die bewilligte Pilotphase ist demnach im Sommer 2016 abge-

schlossen.

Derzeit läuft die Evaluation der Tagesstrukturen in den betrieblichen und finanziellen Bereichen. Auf deren Grundlage wird die Einwohnergemeindeversammlung im November dieses Jahres über die Zukunft der Tagesstrukturen befinden können.

Ehemalige Kehrichtgrube „Halde“; Technische Untersuchung für 2016 vorgesehen

Der Standort der ehemaligen, bis in die frühen 1980er-Jahre genutzten kommunalen Kehrichtdeponie „Halde“ (im hinteren Teil des Bollereweg gelegen) ist im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Die Abteilung für Umwelt verlangte aufgrund der Lage über Grundwasser und in unmittelbarer Nähe zur Reuss eine Untersuchung des Standortes.

Die historische Untersuchung der Deponie nach Altlastenverordnung hat der Gemeinderat dem Geologiebüro Dr. Heinrich Jäckli AG in Baden übertragen. Gemäss zwischenzeitlich vorliegendem Bericht muss auf dem Untersuchungsareal mit Belastungen des Untergrundes sowie des Grundwassers bzw. des Oberflächengewässers gerechnet werden.

Mit einer technischen Untersuchung gilt es nun, Art und Menge der Belastungen mit Sondierungen und chemischen Analysen abzuklären. Die Untersuchung wird aufzeigen, ob ein Überwachungs- oder gar ein Sanierungsbedarf besteht. Für diese Abklärungen sind Kosten im Umfang von rund CHF 33'000 veranschlagt, welche es im Voranschlag 2016 zu berücksichtigen gilt.

Sprunggrube Weitsprunganlage zur Mehrzweckhalle wird saniert

Die Sprunggrube Weitsprung auf der Aussen-sportanlage zur Mehrzweckhalle ist aus Sicher-

heitsgründen reparaturbedürftig. Der Kantenschutz der Betoneinfassungen ist beschädigt, bzw. löst sich langsam aber sicher ab. Die Einfassung muss erneuert werden.

Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch der Sand in der Sprunggrube ersetzt.

Ein weiteres Verletzungsrisiko birgt der Rundkies aus der angrenzenden Fallschutzgrube. Dieser rollt in die Sprunggrube wie auch auf den angrenzenden Tartanbelag, was inskünftig mit einer Erhöhung der Umfassung der Fallschutzgrube verhindert werden soll.

Die Arbeiten werden während der Sommerferien ausgeführt und schlagen mit CHF 8'200 zu Buche.

Dachsanierung Mehrzweckhalle wird auf Sommer 2016 verschoben

Die in der Novembergemeindeversammlung 2014 zu Kosten CHF 460'000 genehmigte Dachsanierung Mehrzweckhalle war ursprünglich auf die Sommerferien 2015 geplant. Im anschliessenden Submissionsverfahren lagen die Metallbauarbeiten um rund CHF 100'00 über dem Richtangebot, wie es dem Kreditantrag zu Grunde gelegen hat.

Der Gemeinderat hat entschieden, das Submissionsverfahren abzubrechen und der Wintergemeindeversammlung einen Nachtragskredit zu unterbreiten. Deren Zustimmung vorausgesetzt, werden die Arbeiten neu ausgeschrieben und die Ausführung für Sommer 2016 ins Auge gefasst. Die sich abzeichnenden Mehrkosten im Umfang von rund CHF 110'000 haben folgende Hintergründe:

- Die seinerzeitige Richtofferte war zu optimistisch; die Konstruktionsdetails sind aufwändiger als angenommen
- Zwischenzeitliche Sondagen am Hallendach brachten Mehraufwand sprichwörtlich „an den Tag“

Einwohnergemeinden gelten gegenüber Forstbetrieb Birretholz gegenwärtige Leistungen ab

Basierend auf den einschlägigen Möglichkeiten der kantonalen Waldgesetzgebung hat der Forstbetrieb Birretholz mit den Einwohnergemeinden seines Einzugsgebietes vereinbart, dass diese dem Forst dessen gegenwärtigen Leistungen in den Bereichen des Naturschutzes, der Erholungseinrichtungen und im Rahmen der allgemeinen Aufsichts-, Vollzugs- und Kontrollaufgaben im Wald abgeltet.

All diese (zusätzlichen) Leistungen konnten bis vor einigen Jahren noch durch eine ganzheitliche Holzvermarktung querfinanziert werden. Dies ist mit dem heutigen Holzmarkt nicht mehr möglich. Die Waldeigentümer können die gegenwärtigen Leistungen im Rahmen ihrer Waldbewirtschaftung nur noch soweit erbringen, als sie durch betriebswirtschaftliche Überschüsse gedeckt oder von der Allgemeinheit abgegolten werden.

Der Gesamtaufwand an gegenwärtigen Leistungen des Forstbetriebes Birretholz wurden auf jährlich CHF 120'000 errechnet. Mit den Einwohnergemeinden wurde ein Verteilschlüssel ausgehandelt, welcher im Gesamten einen Kostenanteil von CHF 95'000 sicherstellt. Für die Einwohnergemeinde Birmenstorf beläuft sich der Anteil auf CHF 28'000, welcher in dieser Höhe ab 2016 im Voranschlag eingestellt wird.

Belagssanierung Bollereweg/Buswendschlaufe

Die Wintergemeindeversammlung 2014 hat der Belagserneuerung auf dem Bollereweg und auf der Buswendschlaufe zugestimmt und hierfür einen Kredit von CHF 96'000 bewilligt. Im ordentlichen Submissionsverfahren auf Einladung hat die Granella AG in Würenlingen, den Zuschlag erhalten.

Bushaltestellen Schinebüel werden für die Dauer der Arbeiten verlegt

Die Arbeiten sind auf Montag, 20. Juli bis Mittwoch 22. Juli 2015 terminiert (gute Witterung vorausgesetzt).

Während der Bauarbeiten ist die Wendeschleife auch für Busse nicht befahrbar, so dass diese auf dem ‚Peperoni‘-Kreisel wenden (müssen). Die Bushaltestellen Schinebüel werden daher provisorisch vor den Kreisel verlegt. Organisation und Information über die befristete Haltestellenverschiebung erfolgen zeitgerecht durch die RVBW.

Mit Bauarbeiten für Kreisel Chrüz und Neueinführung Fislisbacherstrasse in Badenerstrasse wird am 10. August 2015 begonnen

Der Anschluss der Fislisbacherstrasse an die Badenerstrasse erhält eine neue Streckenführung und wird mit einem Kreisel ausgebaut. Zudem wird die Badenerstrasse bis zum Heigelweg saniert, inklusive Busbuchten und Werkleitungen. Der bestehende Abschnitt der Fislisbacherstrasse vom Pilgerweg bis zur Badenerstrasse wird zu einer Erschliessungsstrasse zurückgebaut.

Der heutige Knoten Fislisbacherstrasse/Badenerstrasse ist in den Spitzenzeiten überlastet: Das Linksabbiegen aus der Fislisbacherstrasse (Kantonsstrasse K 418) in Fahrtrichtung Brugg ist erschwert, und der Rückstau behindert auch den öffentlichen Verkehr. Deshalb wird die Fislisbacherstrasse neu parallel zum Pilgerweg geführt. Der Anschluss an die Badenerstrasse erfolgt über eine neue Kreiselanlage (Knoten Chrüz) mit zweispuriger Verkehrsführung aus Richtung Fislisbach und Baden.

Umfassende Sanierungsarbeiten

Die Badenerstrasse ist im Ausbaubereich in einem schlechten Zustand, weshalb sie vom neuen Knoten Chrüz bis zum Heigelweg vollständig erneuert wird. Es werden lärmoptimierte Fahrbahnbeläge eingebaut sowie die Busbuchten mit Betonplatten saniert. Eine neue Querungshilfe für den Fuss- und Radverkehr im Bereich der alten Einmündung der Fislisbacherstrasse erhöht die Sicherheit. So kann die Strasse mit Hilfe des Warteraums mit Schutzinseln die Strasse in zwei Etappen überquert werden.

Alte Fislisbacherstrasse wird zur Erschliessungsstrasse

Die alte Fislisbacherstrasse wird im Abschnitt vom Pilgerweg bis zur heutigen Einmündung in die Badenerstrasse auf eine Breite von 5 m zu einer Erschliessungsstrasse zurückgebaut. Auf ihr wird auch die kantonale Radroute im Mischverkehr geführt. Die Einmündung in die Badenerstrasse wird aufgehoben.

Mit dem Neubau des Knotens Chrüz muss der Baumschulbetrieb Toni Suter neu erschlossen werden. Dazu wird der bestehende Feldweg ab Fislisbacherstrasse ausgebaut. Auch die Reit- und Sportanlage „St. Georg“ wird neu über diese Strasse erschlossen, und der direkte Anschluss an die Fislisbacherstrasse aufgehoben. In Fahrtrichtung Fislisbach wird für das Abbiegen zu diesen beiden Betrieben eine Einspurstrecke geschaffen. In Fahrtrichtung Birnenstorf wird diese mit einer Schutzinsel versehen, wodurch die Fahrspur eine leichte Verschwenkung mit ‚Bremswirkung‘ erfährt.

Lärmschutzmassnahmen entlang des Pilgerwegs

Mit der neuen Streckenführung der Fislisbacherstrasse werden entlang des Pilgerwegs neue Lärmschutzwände erstellt, anschliessend an die Bestehenden. Als Strassenraumgestaltung sind insbesondere Neupflanzungen von Bäumen im Bereich der Neueinführung K 418 und des Kreisel vorgesehen.

Parallel zu den Strassenbauarbeiten werden umfassende Werkleitungsarbeiten ausgeführt. Nebst der Erneuerung von bestehenden Leitungen wird auch eine neue Versickerungsanlage gebaut, welche die Einführung eines Teiltrennsystems für den östlichen Teil der Gemeinde Birmenstorf ermöglicht.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 10. August 2015. Gemäss Bauprogramm wird Mitte 2017 mit der Fertigstellung gerechnet. In einer ersten Phase werden die neue Erschliessungsstrasse, die neue Verbindung Fislisbacherstrasse/Badenerstrasse und die Versickerungsanlage erstellt.

Auswirkungen auf den Verkehr während der Bauarbeiten

Die Bauleitung ist sich der Herausforderung bezüglich Verkehrsflüssen bewusst.

Auch während der Bauarbeiten soll daher, wenn immer möglich, eine zweispurige Verkehrsführung gewährleistet werden.

Der Gemeinderat hat den Anspruch, dass der Durchgangsverkehr auch während der Strassenbauarbeiten auf der Kantonsstrasse bleibt und nicht über die Quartiere ausweicht. Für die Dauer der Bauarbeiten werden daher die Quartierstrassen im Baustellenbereich für den Durchgangsverkehr mit einem Fahrverbot belegt.

Betroffen sind hiervon:

- Oberhardstrasse ab Verzweigung Hohlgass
- Oberhardstrasse ab Einmündung Chileweg
- Haldenstrasse nach Verzweigung Hohlgass
- Heigelweg ab Einmündung ab Badenerstrasse

je „Verbot für Motorwagen und Motorräder“ (Signal 2.13)

mit Zusatz „ausgenommen Zubringerdienst“

- Mellingerstrasse ab ‚Wildsaukreisel‘
- Mellingerstrasse in Fahrtrichtung Dorf ab Einmündung Bernerweg

je „Verbot für Motorwagen und Motorräder“ (Signal 2.13) mit Zusatz

- „ausgenommen Zubringerdienst und Landwirtschaft“ und
- „ausgenommen mit schriftlicher Bewilligung“

Informationen

Auf www.birmenstorf.ch/aktuelles informieren wir fortlaufend über den Baufortschritt. Die Anwohner innerhalb des Bauperimeters werden zudem über die sie speziell betreffenden Bauebenen jeweils zeitgerecht und detailliert in Kenntnis gesetzt.

Das Kreuz im Chrüz wird für die Dauer der Bauarbeiten demontiert

In der heutigen Strassengabelung Badenerstrasse/Fislisbacherstrasse steht ein Wegkreuz. Dieses wird für die Dauer der Bauarbeiten demontiert, zwischengelagert und auf den Fertigstellungstermin des Strassenbauprojektes hin wieder aufgestellt. Die Zeit bis dahin wird gleich für eine Auffrischung des unter kommunalem Schutz stehenden Objektes genutzt.

Baubeginn Trottoir Badenerstrasse im August

Der auf die Sommerferien angestrebte Baubeginn für das neue Trottoir entlang der Badenerstrasse liess sich aus vertragsrechtlichen Gründen nicht realisieren. Ein Start ist nun für die erste Hälfte August geplant.

Voranzeige Waldumgang vom 19. September 2015

Die Ortsbürgerkommission lädt zusammen mit dem Forstbetrieb Birretholz ein zum Waldumgang 2015. Reservieren sie sich hierfür schon heute den 19. September 2015, ab 09:45 Uhr. Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig.

Neuigkeiten von der Jugendarbeit Birmenstorf

Projekt Pumptrack steht vor der Umsetzung

Eines der Jahresziele der Jugendarbeit 2015 ist es zusammen mit einem jugendlichen Projektteam einen Pumptrack in Birmenstorf zu bauen. Im Herbst 2013 meldeten sich zwei junge Birmenstorfer zur Mitarbeit in der Jugendkommission.

Sie brachten gleich auch eine Idee mit in die Kommission. Ihre Idee war es, einen Biketrail im Wald von Birmenstorf zu verwirklichen. Dieses Vorhaben erwies sich in der Realität schwer und nur in einem grösseren Zeitraum, wenn überhaupt zu verwirklichen. Ganz aufgeben wollten die Jugendlichen ihre Idee jedoch nicht. Sie suchten nach anderen Möglichkeiten um ihr Hobby im Dorf ausüben zu können und erarbeiteten mit Hilfe der Jugendarbeiter in den letzten Monaten ein umsetzbares Projekt.

Was ist ein Pumptrack:

Ein Pumptrack ist eine bis zu 2 Meter breite Piste für Mountainbiker und BMXer, bestehend aus Bodenwellen und Steilwandkurven. Diese Bodenwellen werden genutzt, um durch schwingvolle Bewegungen Geschwindigkeit zu generieren, so dass die ganze Runde beliebig oft gefahren werden kann, ohne dabei in die Pedalen treten zu müssen. Wird ein Pumptrack

richtig gebaut besteht die Möglichkeit, dass fortgeschrittene Fahrer, anstatt nur zu rollen, von Bodenwelle zu Bodenwelle springen. Mehr Infos zu Pumptracks finden Sie unter www.velosolutions.ch

Was bisher geschehen ist:

Seit Anfang Jahr standen verschiedene Abklärungen mit der Gemeinde bezüglich möglichen Bauplätzen statt. Daneben wurde ein Projektantrag verfasst welcher der Gemeinde vorgelegt und vom Gemeinderat gutgeheissen wurde. Nun wurde ein Baubewilligungsverfahren eingeleitet, welches nun bis 28. Juli öffentlich aufliegt. Den offiziellen Projektantrag finden Sie unter www.ja-b.ch.

Der Bau des Pumptracks ist, falls die Baubewilligung gutgeheissen wird, für den September 2015 geplant. Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, diese tolle Anlage zum Nutzen aller Bewohner umsetzen zu können. Falls Sie Fragen zu diesem Projekt haben, dann melden Sie sich bei der Jugendarbeit oder bei Lars Hammerich vom Projektteam unter hammerich@pop.agri.ch

Neu: Die Dorfvereine und Institutionen im Bulletin

Anlässlich der letzten Terminkonferenz wurde der Wunsch geäußert, im Gemeindebulletin auch Vereinsmitteilungen veröffentlichen zu können. Der Gemeinderat hat dieses Thema gerne aufgenommen und entschieden, versuchsweise im Bulletin eine ‚Vereinsecke‘ einzurichten. Hier besteht die Möglichkeit Vereinsinformationen von allgemeinem Interesse zu veröffentlichen.

SportVerein Birmenstorf

sucht....

Seit längerem sind wir vom SportVerein Birmenstorf auf der Suche nach einer neuen Kinderturnleitung. Gerne würden wir unser Sportangebot für die Kindergartenkinder weiterführen. Ohne Leiter ist dies jedoch nicht möglich. Es wäre deshalb toll, wenn sich noch zwei LeiterInnen finden würden.

Kennen Sie jemand, der für diese Aufgabe in Frage kommen könnte? Oder können Sie sich dies vielleicht selber vorstellen?

Es ist keine Hexerei und es braucht auch keine Sportfanatiker. Ein Grundkurs wäre als Ideenpool empfehlenswert, er ist jedoch bei weitem nicht Pflicht. Und eine faire Bezahlung ist garantiert. Für jeden Hinweis sind wir und vor allem die Kitu-Kinder sehr dankbar. Vielen Dank!

SportVerein Birmenstorf
Stephanie Zoller
stephanie.gerber@gmx.ch
079 769 66 14
056 534 32 48

Feuerwehrverein Birmenstorf

lädt ein zum Brückenfest am Sonntag, 6. September 2015

Die neue Autobahnbrücke Mellingerstrasse ist bald fertiggestellt und das ist ein Grund zum Feiern.

Ganz nach dem Motto „Brücken verbinden“ lädt der Feuerwehrverein Birmenstorf/Mülligen die Bevölkerung ein zum Brückenfest.

Nicht nur, dass der Weg zum Weiler Müslen wieder kürzer wird, die Brücke soll alle Birmenstorferinnen und Birmenstorfer verbinden und etwas näher bringen.

Ablauf

11.00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft

13.00 Uhr Eröffnungsfeier mit Grusswort Gemeinderat

11.00

bis

17.00 Uhr betreutes Gumpischloss für die kleinen Gäste

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns, mit Ihnen auf die neue Brücke anzustossen.

Demnächst in Birmenstorf

Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:

Juli		
13.	Brötle, Rebberg	Trachtengruppe
16.	Wandern	Senioren 60+
24.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
30.	Seniorenessen, Bären	Kath. und Ref. Kirchgemeinde
August.		
01.	1. Augustfeier	Schützengesellschaft / Gemeinde
08.	Weinbaureise	Weinbaugenossenschaft
12.	Seniorenträff, Bären	Senioren 60+
13.	Seniorenfest	Senioren 60+
13.	Dorfrundgang Ortsgeschichte	Kulturkreis / Gemeinde
15./16.	Vereinsreise	Männerriege TSV
16.	Gottesdienst Kräutersegnung	Kath. Kirchgemeinde
20.	Seniorenfest (Verschiebedatum)	Senioren 60+
22.	Chorreise	Ref. gemischter Chor
22.	Fotishow Sola & Grillplausch	Jungwacht / Blauring
26.	Bären-Träff	CVP
27.	Seniorenessen, Bären	Kath. und Ref. Kirchgemeinde
28.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
28.	Generalversammlung, Adler	Weinbaugenossenschaft
29.	Feuerwehr-Regionaltag	Feuerwehrverein Birmenstorf-Mülligen
29.	Samaritersammlung	Samariterverein
29.	Exkursion klingende Museum Seewen	Kulturkreis
September		
03.	Velofahrt	Senioren 60+
04.	Jungbürgerfeier	Gemeinde
06.	Konzert	Ref. Kirchenchor
08.	Frauen- und Müttermesse	Kath. Frauengemeinschaft
09.	Seniorenträff, Adler	Senioren 60+
10. – 13.	Aktion 72 Stunden Projekt	Jungwacht / Blauring
11. – 13.	Präparandenlager Einsiedeln (Konf. 2017)	Ref. Kirchgemeinde
11./12.	Clean up day	Gemeinde
12.	Fischessen, alte Trotte	TSV
13.	Konzert	Kath. Kirchenchor
15.	Besuchstag, Schule	Elternrat

Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

Schulnachrichten 7/SJ 14/15

Birmenstorf: spannende Projektwoche an der Primarschule

In der Woche vom 18. bis 22. Mai 2015 fand an der Unterstufe 1. – 3. Klasse zum Thema Religionen und an der Mittelstufe 4.- 6. Klasse zum Thema alte Handwerkskunst eine Projektwoche statt.

Jessica und Alessia, zwei Schülerinnen der Mittelstufe berichten:

Zeitreise ins Jahr 1815

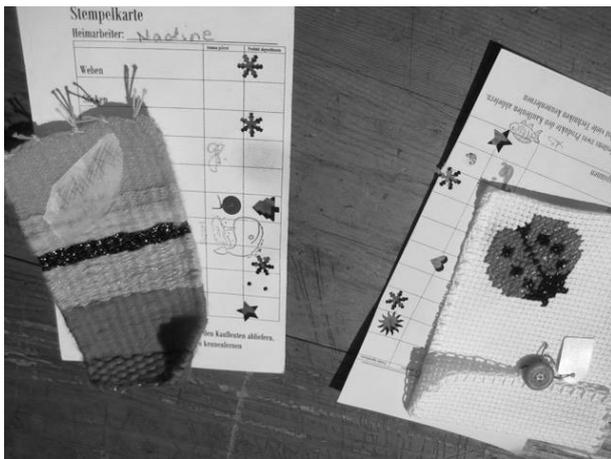
Schülerinnen und Schüler von Birmenstorf reisten für eine Woche in die Vergangenheit und lernten dort verschiedene Handwerkstechniken kennen.

Am Montag flogen wir mit der Zeitmaschine 200 Jahre zurück ins Jahr 1815. Die Schule wurde zu einem Handwerkshaus umfunktioniert mit vielen fleissigen Arbeitern und Arbeiterinnen. Fünf Tage lang hatten wir die Aufgabe, den armen Bauersleuten auszuhelfen.

Wir wurden in die verschiedenen Handwerke wie Klöppeln, Häkeln, Holzknöpfe herstellen, Sticken, Filzen, Weben, Karden und Spinnen, Makramé, Lederbearbeitung, Paillettennähen und Batik eingeführt. Es entstanden viele tolle Produkte wie Lavendelsäckchen, Hosenkнопfe, Filzbälle, Armbänder oder Lederetuis. Am Ende des Werktages standen wir Schlange, um der gestrengen Frau Bräker die Arbeit zu zeigen und unseren Taglohn abzuholen. Je schöner das Armband oder eine Tasche war, desto mehr Lohn in Form von Smarties bekam man. Es machte allen grossen Spass. Die Lehrer trugen mit ihrem guten Schauspiel dazu bei, dass wir uns wie in früheren Zeiten fühlten. An einem Morgen besuchten wir das Strohmuseum in Wohlen. Wir bestaunten die Strohkunstwerke und erfuhren viel über deren Herstellung und den Verkauf bis nach Amerika. Natürlich durfte auch ein Besuch im Birmenstorfer Dorfmuseum unter der netten Führung des Historikers Patrick Zehnder nicht fehlen.

Am Ende der Woche mussten wir leider zurück in die Gegenwart reisen. Wir waren alle traurig, dass wir wieder nach Hause mussten.





Während der gleichen Zeit, tauchten die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe in die Welt der fünf grossen Weltreligionen ein.

Aufgeteilt in fünf Gruppen machten sich die 1. bis 3. KlässlerInnen in ihrem Schulhaus auf den Weg und erfuhren an je einem Morgen, was den Buddhismus, das Judentum, den Islam, das Christentum und den Hinduismus ausmacht.

Die verschiedenen Gotteshäuser, die Regeln und Gebote, die Feste, Kleider, Geschichten, Gebete, Rituale...boten Anlass, die Unterschiede aber auch viele Gemeinsamkeiten der Religionen zu entdecken.

Am Donnerstagnachmittag gestaltete die Unterstufe gemeinsam mit der Musikgrundschullehrerin einen musikalischen Leckerbissen in der Katholischen Kirche. Das Konzert des Kinderchors wurde umrahmt von festlichem Orgelspiel.

Zu guter Letzt waren alle einfach überwältigt: Die Eltern trugen bei zu einem Fest für die Sinne, vor allem für den Geschmackssinn. Was sich da bot an kulinarischen Köstlichkeiten...

Das Unterstufenteam bedankt sich nochmals ganz herzlich!



Schuljahresende Juli 2015

Wieder geht ein Schuljahr dem Ende zu, und wir danken allen Lehrpersonen für ihren Einsatz während dem letzten Schuljahr und wünschen ihnen schöne erholsame Ferien.

Wir verabschieden mit Dank für ihr Engagement folgende Lehrpersonen und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft:

Elaine Bucher	Lehrperson MS
Birgitte Gümoes	Heilpädagogin
Marianne Brogli	Heilpädagogin
Michèle Baldinger	Lehrperson US
Susanne Bächler	Heilpädagogin
Sarah Schranz	Heilpädagogin/Lehrerin US
Sarah Schwitter	Lehrperson US

Einen ganz besonderen Dank richten wir an die nachfolgenden Lehrpersonen für ihren langjährigen Einsatz an unserer Schule:

25 Jahre	Renate Knoth	Lehrperson US
15 Jahre	Marianne Stalder	DaZ Lehrperson
10 Jahre	Isabel Schweizer	Lehrperson MS
5 Jahre	Christine Auer	Lehrperson MS
5 Jahre	Nicole Egli	Lehrperson MS
5 Jahre	Kathrin Siebenhaar	Lehrperson MS

Wir freuen uns, folgende Lehrpersonen im neuen Schuljahr herzlich willkommen zu heissen und wünschen ihnen einen guten Start an unserer Schule:

Kindergarten:	Yvonne Schmid	Assistenz
Unterstufe:	Nathalie Fahr	Lehrperson
	Larissa Reischeld	Heilpädagogin
	Isabella Frey	Lehrperson
	Doris Neuhaus	Heilpädagogin
	Eveline Klaus	Logopädin
Mittelstufe:	Dario Cavallaro	Lehrperson
	Verena Karlsson	Lehrperson

1. Schultag nach den Sommerferien

Montag, 10. August 2015